

An
Kämmerei - 20.1 -

Genehmigung bzw. Antrag auf Genehmigung einer

- überplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO außerplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO
 überplanmäßigen / außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 102 HGO

Antragsteller/in:

Amt: Hochbauamt	Sachbearbeiter/in: Rücker	Nst.: 1432	Datum: 08.01.2013
Die Voraussetzungen des § 100 bzw. 102 HGO sind gegeben.			Unterschrift  Amtsleiterin

Kostenträger Code: 0101100200	Sachkonto Nummer: 6161000	in Höhe von EUR 163.000,--
Invest. Nr.:	Invest. Bez.:	

DECKUNGSVORSCHLAG (evtl. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Kostenträger Code: 1682010100	Sachkonto Nummer: 7715000	in Höhe von EUR 163.000,--
Invest. Nr.:	Invest. Bez.:	

Begründung (bitte ausführlich, ggf. Beiblatt verwenden, bitte auch Deckungsvorschlag erläutern):

Bedingt durch zahlreiche zusätzliche, über die ursprüngliche Planung für das Haushaltsjahr 2012 hinausgehenden Maßnahmen, welche überwiegend auf Ereignisse zurückzuführen sind, die unvorhergesehen und unabweisbar waren, wurden mehr Mittel benötigt, als im Haushalt 2012 vorgesehen. Ein Großteil dieser Maßnahmen konnten im Rahmen des Planansatzes für das Jahr 2012 finanziert werden. Durch Rechnungsstellungen im letzten Quartal 2012 stellt sich allerdings heraus, dass die Mittel letztendlich nicht auskömmlich sind.

Folgende ungeplante Maßnahmen mussten durchgeführt werden:

- In der Sandfeldschule mussten aufgrund eines Mäusebefalles in dem abgehängten Deckensystem ein großflächiger Deckenaustausch vorgenommen werden, da außer der Mäuseproblematik mit den Kot- und Urinverunreinigungen auch noch künstliche Mineralfaserauflagen als Deckenaufgabe vorhanden waren. Der Sanierungsaufwand inkl. Schadstoffgutachten wurde mit 135.960,56 € abgerechnet.
- In der Turnhalle des Landgraf Ludwigsgymnasiums mussten defekte, mit Asbest kontaminierte, Lüftungskanäle ausgetauscht werden. Diese Aufwendungen wurden mit ca. 40.000 € abgerechnet.
- Bei der Kapelle auf dem Friedhof Allendorf mussten die Flachdachflächen aufgrund zahlreicher Schadstellen der Dachabdichtungsbahnen (Wassereintritt) komplett erneuert werden. Abrechnungskosten hierfür ca. 30.000 €.
- Durch den Umzug der Helmut-von-Bracken-Schule in das komplett sanierte Gebäude der ehem Elementary School mussten die bisherigen Räumlichkeiten zur Nutzung der GGO und Korczakschule renoviert und saniert werden. Es wurden neue Fenster und Türen eingebaut, der Bodenbelag ausgetauscht, die Wände und Decken neu gestrichen, an der Elektrik Ergänzungen sowie Einbau neuer Tafelanlagen vorgenommen. Die Abrechnungskosten hierfür ca. 119.000 €.
- Rückführungskosten für die bereitgehaltenen Klassenraumcontainer für die GGO. Kosten hierzu ca. 20.000 €
- Übernahme von Wasserschadenskosten beim Stadttheater in Höhe von ca. 65.000 €.
- In der Käthe Kollwitz Schule (Haus A) musste eine dringende Dachsanierung wegen Wassereintritt vorgenommen werden. Kosten hierzu ca. 98.000 €
- Umbaumaßnahmen in der Käthe Kollwitz Schule aufgrund der vom Schulverwaltungsamt eingerichteten Schülerbetreuung.